

Information

zum Vorbereitungsdienst für die Laufbahn der Fachrichtung Technische Dienste, Fachbereich Wasserwesen (erstes Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, ehemaliger gehobener technischer Verwaltungsdienst) beim NLWKN

Die Ausbildung regelt sich nach der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für bestimmte Fachbereiche in der Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Technische Dienste (APVO-TD) vom 12.02.2013 (zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.05.2022, Nds. GVBl. S. 356).

Einstellungsvoraussetzung ist ein mit einem Bachelorgrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Studium im Studiengang Bauingenieurwesen mit dem Studienschwerpunkt Wasserwirtschaft und Umwelttechnik, in einem technischen oder naturwissenschaftlichen Studiengang mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft oder in einem ähnlich geeigneten Studiengang.

In der Regel erfolgen Einstellungen zum 01.10. jeden Jahres. Während des Vorbereitungsdienstes lautet die Dienstbezeichnung „Bauoberinspektor-Anwärterin“ bzw. „Bauoberinspektor-Anwärter“. Die Ausbildung wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf absolviert.

Der Vorbereitungsdienst dauert 13 Monate, gliedert sich in eine fachtheoretische und eine berufspraktische Ausbildung und schließt mit der Laufbahnprüfung ab. Die fachtheoretische Ausbildung erfolgt in Form eines neunwöchigen Verwaltungslehrgangs und eines zweiwöchigen fachbezogenen Unterrichts beim Studieninstitut des Landes Niedersachsen in Bad Münde (jeweils von Anfang Januar bis Ende März). Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in unterschiedlichen Ausbildungsstellen. Ausbildungsstellen sind neben dem NLWKN (insgesamt 18 Wochen) das Nds. Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz (1 Woche), eine Kommune (6 Wochen) sowie Verwaltungen benachbarter Fachgebiete (3 Wochen). Darüber hinaus erfolgt das Kennenlernen der Aufgaben des Baubetriebs, der Bauplanung und der Bauleitung beim NLWKN oder einem anderen öffentlichen Bauträger (13 Wochen).

In der Ausbildung soll erlernt werden, die im Studium erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden in verwaltungsmäßiges Handeln umzusetzen; dabei sollen die Grundlagen über Führung und Zusammenarbeit vermittelt werden. Organisatorische und soziale Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zu interdisziplinärem Denken und Handeln sollen gefördert werden.

Für Fragen zum Vorbereitungsdienst stehen Ihnen Herr Feige (04931/947-216) und Frau Böden (04931/947-201) zur Verfügung.